

Fachrichtung Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen

In der Fachrichtung Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen findet die Abschlussprüfung in den folgenden Prüfungsbereichen statt:

1. Herstellen eines Bauelementes, eines Holzpackmittels oder eines Rahmens,
2. Fertigungstechnik,
3. Maschinen- und Anlagentechnik sowie
4. Wirtschafts- und Sozialkunde.

Arbeitsaufgabe

Der Prüfling soll eine Arbeitsaufgabe planen, durchführen und mit praxisüblichen Unterlagen dokumentieren. Während der Durchführung wird mit ihm ein situatives Fachgespräch über die Arbeitsaufgabe geführt.

Die Prüfungszeit beträgt insgesamt zwölf Stunden. Innerhalb dieser Zeit sind weiterhin die Planungsaufgaben (Richtzeit 30 min) sowie der Prüfungsteil Einrichten und Bedienen von Maschinen zu bearbeiten. Das situative Fachgespräch dauert höchstens 20 min.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkte und Gegebenheiten vor Ort muss die Arbeitsaufgabe durch die Prüfungsausschüsse individuell und nach Absprache mit den Ausbildungs- und Prüfbetrieben abgestimmt werden. Die konstruktive Ausarbeitung sowie die Zeichnungs- und Stücklistenherstellung erfolgt durch den Prüfling.

Die am Prüfungstag beeinflussbaren Nennmaße und Maßtoleranzen sowie die Messwerkzeuge werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn der Prüfung mit dem Prüfling abgestimmt und in den Bogen der „Maß-Qualitätskontrolle“ sowie in die vom Prüfling erstellte Zeichnung eingetragen.

